



Adelsberger

6. Ausgabe
November/Dezember 2009

Heimat- und Stadtteilzeitung

Kostenlos in jedem Adelsberger Briefkasten
Im Verkauf 1,50 Euro

Ein paar Nummern zu groß?

Das Alltägliche und Gewohnte kann auf den zweiten Blick manchmal recht rätselhaft sein. Auf der Abbildung sind zwei Hausnummern aus Adelsberg zu sehen. Doch welche von beiden ist die heute gültige Nummer?

Zur Lösung dieses Rätsels gehen wir über 170 Jahre zurück. Damals gab es noch keine Hausnummern, wie wir sie heute kennen. Die Häuser waren mit sogenannten Brandkatasternummern, auch Ortslistennummern genannt, versehen. Anders als unsere heutigen straßenbezogenen Hausnummern gab es jede Brandkatasternummer pro Ort nur einmal. Die Häuser eines Dorfes wurden nacheinander durchgezählt und erhielten so ihre Ortslistennummer. Dadurch, dass die Nummern fortlaufend vergeben wurden, kann man heute an den Brandkatasternummern meistens erkennen, welches Haus älter oder jünger als ein anderes ist.

Seit einer Verfügung von August dem Starken aus dem

Jahre 1729 bestand in Sachsen mit der „Allgemeinen Generalbrandkasse“ eine Art erste staatliche Brandversicherung. Damit sollte dem „häufigen Elend der abgebrannten Fami-



lien“, die bisher mit sogenannten „Brandbriefen“ betteln gingen, Einhalt geboten werden, berichtet die Chronik der Brandkasse Hannover. Dem „Abgebrannten“ wurden bis zur Einführung der Brandversicherung Brandbriefe von der zuständigen Behörde

ausgestellt, diese gewährten beispielsweise „Steuerbegnadigungen“ oder freies Bauholz für den Wiederaufbau. Der Generalbrandkasse folgte 1784 in Sachsen die „alterbländische

Immobilien-Brandversicherungsanstalt“, welche die besagten Brandkatasternummern einführte. Im Jahre 1835 traten neue Regelungen in Kraft, die unter anderem besagten, dass alle Gebäude mit dem Namen der Besitzer und dem Versicherungswert aufzulisten und in ein sogenanntes Kataster einzutragen sind. Bei Neubauten, Teilungen von Grundstücken oder auch Abriss von Häusern mussten die Kataster fortgeschrieben werden. Bei Teilungen erhielten die Gebäude einen Buchstabenzusatz zur Nummer. Buchstabenzusätze wurden außerdem vergeben, um das jeweilige Gebäude zu klassifizieren; so gaben sie beispielsweise an, ob eine harte oder weiche Bedachung vorlag, ob das Haus eine vorschriftsmäßige Feu-

Inhalt

Hausnummern	1
Unsere Straßen	3
Die Georgstraße	
Ballonflug vor 200 Jahren	5
Leserpost	
Vereinsleben	6
Seniorenverein	
Feuerwehr Adelsberg	
Unihockey	7
Bike-Marathon	8
Heimspiele SG Adelsberg	
Kirchennachrichten	9
Aktuelles und Verkehr	10
Petition Buslinie 33	
Bombenfund	
Kreuzung Adelsbergstraße und Südring	11
Jubiläum 2009	12
Adelsberger Begriffe	14
Der Katzenbuckel	
Häuser mit Geschichte	16
Adelsbergstraße 205	
Adelsberg anderswo	18
Adelsberg in Unterfranken	
Historisches	20
Gehuppt wie gesprungen	
Mosaik	23
Fotorätsel	
Impressum	
Damals und Heute	24

Suchen: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Grundstücke
Bieten: sofortigen Kontakt unter Tel.: 0371 / 99-2901,
Ansprechpartnerin Frau Trommer

ImmobilienCenter der Sparkasse Chemnitz
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH Potsdam

 Sparkasse
Chemnitz

Zelt-Gastro-Vermietung SIEBERT

Wir vermieten
Zelte, Zeltboden, Licht,
Möbiliar, Heiztechnik,
Gastrogeräte, Geschirr
Gläser, Besteck ...

für private & gewerbliche
Veranstaltungen

Adelsbergstraße 216A
zelt-gastro-vermietung.de
Telefon: 0371 - 741038